

Hausenaktuell



Veränderungen beim «Hausenaktuell» Seite 7
Neue Spartageskarte der Gemeinde Seite 11
Der Samichlaus freut sich auf ... Seite 17



PEUGEOT

DER NEUE E-2008 / 156PS

100 % ELECTRIC = 366km* Reichweite



AUS SELBSTBEWUSSTSEIN
ENTSTEHT ANZIEHUNG.

Vollelektrischer Antrieb
PEUGEOT i-Cockpit® 3D mit 10" Monitor

Helvetia Tauschwochen
mit
Fr. 3'500.- Preisvorteil
bis 30.1.2024 / solange Vorrat

Abgebildetes Modell: Neuer PEUGEOT E-2008 GT Elektromotor 156PS. CO₂-Emissionen (kombiniert, WLTP): 0g/km, Verbrauch (kombiniert, WLTP): 16,7 kWh/100km, Energieeffizienzklasse: A. * Maximale elektrische Reichweite im kombinierten WLTP-Zyklus.
Helvetia Tauschwochen vom 1.11.23 - 30.1.24 inkl. kumuliertem Eintausch- und Helvetia Versicherungsbonus



Auto Gysi

Hausen

Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

5 Gemeinderat aktuell

Das Neuste aus der Gemeindeverwaltung

8 Das Trinkwasser ist rein

Der Eigenwirtschaftsbetrieb der Wasserversorgung von Hausen AG präsentiert seinen Rechenschaftsbericht

9 Feuerwehr: motiviert und bereit

Ein Rückblick zur öffentlichen Abschlussübung

13 Adventsfenster Hausen AG

Vielfältige Kunstwerke in der Advents- und Weihnachtszeit

15 Anet Corti «Echt?»

Sie weiss, wie die Welt tickt! Ein Rückblick

16 «Coop Gemeinde Duell»

Information und Anmeldetalon

17 Der LuftiBus wurde rege benutzt

21 Premiere des Bücher-Apéros

22 Sport, Französisch, alt und neu

Berichte aus der Schule von Hausen AG

26 Deutsche Chansons und Pasta

Forum 60 plus: Herbstanlass (Rückblick) und Agenda

29 Krippenspiel und Theaterzeit

Vorschau auf Veranstaltungen der ref. Kirche und der Theatergruppe der Turnerfamilie Hausen AG

30 Die neue Dirigentin stellt sich vor

Die Musikgesellschaft Hausen AG ist wieder komplett

33 Marktplatz

Inserate und Anzeigen

34 Gratulationen

Unsere jüngsten und ältesten Jubilare

35 Rätsel und Impressum

36 Agenda

Termine, Veranstaltungen und Öffnungszeiten der Verwaltung



«In jedem Anfang liegt auch ein Ende»

Liebe Hausenerinnen und Hausener

Seit sieben Jahren bin ich Mitglied der Redaktionskommission von *Hausenaktuell*. Für die ersten paar Ausgaben habe ich jeweils ein paar Seiten gelayoutet, nach einem halben Jahr dann bereits die Koordination übernommen.

Zusammen mit meinen Redaktionskolleginnen Irene und Ina, die beide noch länger Teil der Kommission waren, haben wir manches Abenteuer erlebt. Während der ersten Jahre zitterten wir oft und hofften, dass uns das Redaktionssystem nicht plötzlich im falschen Moment wieder abstürzt und alles (oder zumindest vieles) der Gestaltung wieder verloren ging. Ich musste mich richtig daran gewöhnen, alle paar Minuten meine Arbeit zu speichern und speziell abzusichern. Zum Glück ist die Technik kein statisches Ding, sondern ständiger Veränderung unterworfen. Das folgende Redaktionssystem, neue Remotezugänge, die Erfahrung und immer wieder auch der Spass am Layouten beruhigten die Arbeit so sehr, dass ich nur noch die Hälfte der Zeit für eine Ausgabe aufwenden musste. Änderungen gab es aber immer wieder auch bei der Zusammensetzung der Kommission. Nachdem Cornelia und Nicole sich zurückgezogen hatten, kam Tanja, dann Tamara hinzu und nach ihrem Weggang schliesslich vor einem Jahr Meltem zur Redaktion.

Nun ist der Moment für mich gekommen, Abschied zu nehmen. Bei der Weiterführung des *Hausenaktuell* bin ich nicht mehr dabei. Es ist Zeit abzuschliessen. Darum das leicht abgewandelte Zitat oben am Anfang der Spalte. Die Arbeit mit dem *Hausenaktuell* hat Spass gemacht. Manchmal war sie ziemlich nervenaufreibend, aber ich habe Hausen AG und seine Einwohner auf eine Art kennengelernt, wie es mir sonst nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank Ihnen allen, speziell all denjenigen, die uns mit Texten, Bildern und damit Inhalten versorgten und das Heft sechsmal im Jahr mitgestaltet haben. Vielen Dank.

Brigitte Eggmann
Redaktionskommission *Hausenaktuell*



10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE

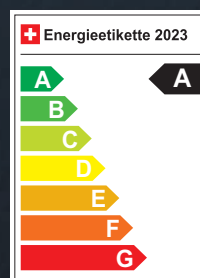
TOYOTA bZ4X

100% elektrisch. 100% 4x4.



**Mit CHF 4'000.- Lagerprämie.
Ab CHF 259.-/Monat.**

bZ4X Style AWD 11 kWh OBC, 160 kW/218 PS. Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt. = CHF 58'200.- abzüglich CHF 4'000.- Lagerprämie = 54'200.-, Leasingrate CHF 259.-/Monat. Ø Verbr. 18,1 kWh/100 km, CO₂ 17 g/km, En.-Eff. A. Leasingkonditionen: Anzahlung 30% des Brutto-Verkaufspreises. Eff. Jahreszins 1,00%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Laufzeit 36 Monate und 10'000 km/Jahr. Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Prämie nur gültig auf Lagerfahrzeuge, nicht auf Werksbestellungen. Nicht mit Flottenrabatt kumulierbar. Mit aktuellem Leasing kumulierbar. Die Verkaufsaktion ist gültig für Vertragsabschlüsse und deren Fahrzeugimmatrikulation vom 5.10.-15.12.2023 oder bis auf Widerruf. Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1.Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte).



Südbahngarage Wüst AG
5210 Windisch
056 265 10 10, suedbahngarage.ch

**Seit 1973 Ihr Toyota Profi
für die Region Baden-Brugg**



Gemeinderat aktuell

Kündigung Michèle Boutellier

Michèle Boutellier, frühere Gemeindeschreiberin und aktuelle Gemeindeschreiberin-Stv., ist Ende Juni 2023 zum zweiten Mal Mutter geworden. Sie hat in der Zwischenzeit ihre Anstellung bei der Gemeinde Hausen AG gekündigt und wird im Januar 2024 nicht mehr als Gemeindeschreiberin-Stv. zurückkehren. Sie wird dann eine Anstellung bei einer anderen aargauischen Gemeindeverwaltung mit einem kleineren Pensum und kürzerem Arbeitsweg antreten. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal bedauern diese Entscheidung sehr und bedanken sich herzlich bei Michèle für die kompetente, vertrauensvolle und engagierte Tätigkeit in den vergangenen über zehn Jahren.

Externe Unterstützung Abteilung Finanzen

Ab sofort wird die Abteilung Finanzen durch die externe Firma ZeitPool Finanz GmbH fachlich in den Leitungsaufgaben unterstützt, da der bisherige Leiter Finanzen und Verwaltungsleiter, Daniel Meyer, bis auf Weiteres aufgrund eines schweren Unfalles nicht für die Gemeinde Hausen AG tätig ist.

Dienstleistungsangebot über die Festtage

Gemeindeverwaltung/Technische Dienste

Die Gemeindeverwaltung sowie die Technischen Dienste bleiben während der Zeit vom Montag, 25. Dezember 2023 bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024, geschlossen. Bei Todesfällen ist der Pikettdienst vom 27. bis 29. Dezember 2023 zwischen 9 und 11 Uhr unter der folgenden Telefonnummer 056 461 70 40 (Gemeindekanzlei) gewährleistet. Der Winterdienst wird auch während den Feiertagen garantiert. Bei Wasserleitungsbrüchen steht der Pikettdienst unter der folgenden Telefonnummer 056 441 02 20 zur Verfügung.

Kehricht- und Grünabfuhr

Die Abfuhrtage über die Festtage zwischen Weihnachten 2023 und Neujahr finden unverändert statt. Wir bitten die Bevölkerung, das Sammelgut jeweils am Abfuhrtag bis 7 Uhr am normalen Ort zu deponieren. Weihnachtsbäume sind von Wachsresten

und übrigen, nicht natürlichen Materialien zu befreien und, wenn nötig, zu zerkleinern.

Winterdienst auf öffentlichen Strassen

Wir ersuchen Sie als Motorfahrzeugbesitzer im Hinblick auf die bevorstehenden Wintermonate, Ihre Fahrzeuge nicht entlang der öffentlichen Strassen und auf öffentlichen Plätzen zu parkieren. Die Winterdienstarbeiten des Technischen Dienstes (Pfadensanden und Salzen) werden sonst erheblich erschwert oder gar verunmöglicht. Weitere Infos sind unter www.hausen.swiss erhältlich. Es besteht die Gefahr, dass solche Fahrzeuge durch den Schneepflug oder durch beiseitegeschobene Schneemassen beschädigt werden. Die Gemeinde lehnt die Haftpflicht für solche Schäden ab, gestützt auf Art. 20 Abs. 3 der Eidg. Verordnung über Strassenverkehrsregeln, und ersucht die Motorfahrzeugbesitzer, sich private Abstellplätze für ihre Fahrzeuge zu sichern. Bitte passen Sie sich als Verkehrsteilnehmer den jeweiligen Strassenverhältnissen an.

Reduzierte Schalteröffnungszeiten während der ersten Januar-Woche

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung inkl. der Technischen Diensten in der ersten Januar-Woche (d. h. während den Schulferien) vom [Mittwoch, 3. Januar 2024](#), bis [Freitag, 5. Januar 2024](#) reduziert geöffnet ist, und zwar am

- Mittwoch von 7.30 – 12 Uhr
- Donnerstag von 7.30 – 12 Uhr
- Freitag geschlossen.

Termine ausserhalb der vorstehenden Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Zähler im Versorgungsgebiet der IBB werden abgelesen

Die Ableserinnen und Ableser der IBB sind vom Freitag, 1. Dezember 2023 bis Samstag, 20. Januar 2024 unterwegs, um die Zähler abzulesen. Die Ablesungen erfolgen montags bis freitags tagsüber und während den frühen Abendstunden, samstags nur tagsüber. Bitte ermöglichen Sie der IBB den Zugang zum Strom-, Wasser- oder Gaszähler. Beachten Sie, dass sich die Mitarbeitenden ausweisen können. Es ist auch möglich, die Zählerstände selbst abzulesen. Eine Anleitung und das Meldeformular finden Sie unter www.ibbrugg.ch/zaehlerstand.

Die Steuern 2023 waren Ende Oktober zur Zahlung fällig

Der Gemeinderat dankt allen, welche die Steuern 2023 bis zum 31. Oktober 2023 und damit termingerecht bezahlt haben. Alle anderen werden eingeladen, dies in den nächsten Tagen nachzuholen. Auf verspätet bezahlte Steuerforderungen fällt ein Verzugszins an. Ab Januar werden die fälligen Ansprüche auf dem betreibungsrechtlichen Weg eingefordert. Sollte Ihnen eine termingerechte Zahlung nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte umgehend für einen Zahlungsvorschlag an die Abteilung Finanzen (Telefonnr. 056 461 70 50). Sie vermeiden dadurch das Mahn- bzw. Betreibungsverfahren.

Baugesuchsentscheide

Eine Baubewilligung wurde erteilt an:

Renold Claudia und Heinz, Hausen AG; Dachsanierung (Wärmedämmung, Einbau Dachflächenfenster), Parzelle 137, Lindhofstrasse 7

Bamberger Angela und Michael, Hausen AG; Ersatz Ölheizung durch aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 1878, Eebrunnestrasse 9

Rodriguez Lopez Evaristo, Hausen AG; Ersatz Ölheizung durch aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe sowie Stützmauern zur Gartengestaltung, Parzelle 1832, Nelkenstrasse 4

Lüthi Heidi und Ernst, Hausen AG; Ausbau Dachgeschoss in eine 4-Zimmer-Wohnung (Umnutzung Estrich), Parzelle 847, Holzgasse 1

HIAG Immobilien Schweiz AG, Löwenstrasse 51, 8001 Zürich; Erschliessung Campus Reichhold in den beiden Gemeinden Lupfig und Hausen AG, Parzellen 2139, 2277, 2573, 2574, 2575 und 2576, Grenzstrasse

Wyss Jürg, Hausen AG; Ersatz Ölheizung durch aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 1699, Obere Parkstrasse 1

Hundekot

In letzter Zeit erreichen die Gemeindeverwaltung wieder vermehrt Reklamationen, dass Hundehalter und -halterinnen den Hundekot ihrer vierbeinigen Begleiter in Wiesen, auf Gehwegen, Strassen und privaten Grundstücken liegen lassen. Gemäss geltendem Hundegesetz, § 5, ist Hundekot aufzunehmen und zu entsorgen. Die Verletzung dieser Pflicht kann gemäss geltendem Polizeireglement mit Bussen von CHF 100.- bestraft werden.

Rücktritt aus Finanzkommission

Herr Sanijel Stepanovic hat sich aus persönlichen und beruflichen Gründen dazu entschieden, seinen Rücktritt aus der Finanzkommission zu erklären. Die Ersatzwahlen wurden für den 3. März 2024 festgelegt. Der Gemeinderat sowie die Gemeindeverwaltung nehmen den Rücktritt mit Bedauern zur Kenntnis und danken Sanijel Stepanovic für sein Engagement und seine Tätigkeiten in der Finanzkommission.



Beim Tafeln lässt sich gut zuhören

Das jährliche Essen der Jubilaren und Jubilarinnen der Gemeinde Hausen AG fand im September statt.

Am 23. September 2023 begrüsst Gemeindeamman Andreas Arrigoni die 80- und 85-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren mit ihren Partnerinnen und Partnern zum Jubilarenessen im Domino und informierte die einundvierzig Anwesenden über aktuelle Themen aus der Gemeinde. Im Anschluss an die Vorspeise – es war eine herrlich duftende Kürbiscrèmesuppe mit Croutons – berichtete Manuela Obrist, Gemeinderätin und Ressortvorsteherin, über den per Januar 2024 geplanten Umzug der «Koordinationsstelle Alter Region Brugg» und deren breites Angebot, wie diverse Sportaktivitäten, Vorträge,



Gemeinderätin Manuela Obrist liest aus «Mail». (Bild: ZVG)

Musik, Sonntagsfahrt und vieles mehr (www.alter-region-brugg.ch). Als kleine Aufmunterung wurde dann eine lustige Kurzgeschichte von Achim Parterre mit dem Titel «Mail» vorgetragen, die doch einige zum Schmunzeln brachte. Danach servierte die Stiftung Domino mit Unterstützung des Gemeinderats das feine Essen – Rindsschmorbraten mit Rotweinsauce, Kartoffelgratin und Marktgemüse. Natürlich wurden auch in diesem Jahr die Tischgestecke unter den Jubilarinnen und Jubilaren verlost. Und zum Schluss wurde die fröhliche Gesellschaft mit einem Stück leckerer Schwarzwäldertorte verwöhnt. Die Jubilare und der Gemeinderat genossen das gemütliche Beisammensein, es wurde viel gelacht und diskutiert.

Manuela Obrist, Gemeinderätin



Veränderungen beim «Hausenaktuell»

Aus bisher mache neu – das «Hausenaktuell» bekommt Anfang 2024 ein neues Erscheinungsbild. Was sich ändert, erfahren Sie hier.

Vor allem aus Gründen der Aktualität und erschwerem Besetzen der Redaktionskommission hat sich der Gemeinderat in den vergangenen Monaten mit der Weiterentwicklung der Gemeindebroschüre *Hausenaktuell* auseinandergesetzt, Abklärungen getroffen und Gespräche geführt. Es freut uns, dass wir – wie im Editorial der letzten Ausgabe von *Hausenaktuell* von Vizeammann Stefano Potenza bereits erwähnt – im Jahr 2024 mit mehr Aktualität, mehr Erscheinungsdaten und sogar tieferen Gesamtkosten unsere Bevölkerung transparent informieren können. Zudem steht uns gleichzeitig die wöchentliche Rubrik «Mitteilungen aus den Gemeinden» für zeitnahe und präzise Kommunikation zur Verfügung.

Der Gemeinderat möchte an dieser Stelle der Redaktionskommission ein grosses Dankeschön für die geleistete kreative und journalistische Mitarbeit in der bisherigen Gemeindebroschüre seinen grossen Dank aussprechen. Die zeitlichen Ressourcen, das Know-how für Redaktion und Layout sowie das Herzblut, welche die Kommission in jede einzelne Ausgabe steckte, wurde von der Bevölkerung wahrgenommen und sehr geschätzt.



Die aktuellen Kommissionsmitglieder verabschieden sich: Irene Hung-König, Brigitte Eggmann, Ina Wiedenmann, Meltem Kahle, Christian Stutz (v.l.n.r.). (Bild: ZVG)

Neu setzt sich das Redaktionsteam aus Gemeindepersonal und zwei Gemeinderatsvertretern zusammen, welche die eingereichten Berichte strukturieren bzw. die Weiterleitung an die Redaktion und ans Layouting-Team der Effingermedien koordinieren.

Was sich für Sie als Leserschaft ändert

Das neu aufgelegte «HAUSENaktuell» wird künftig als Beilage zum «General-Anzeiger» (offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Hausen AG) an folgenden Terminen erscheinen:

- Donnerstag, 1. Februar und 7. März 2024
- Donnerstag, 4. April und 2. Mai 2024
- Donnerstag, 6. Juni und 4. Juli 2024
- Donnerstag, 5. September und 7. November 2024
- Donnerstag, 5. Dezember 2024

Um die Vereine, die Ortsparteien und das Gewerbe im Vorfeld abzuholen, veranstaltete der Gemeinderat mit der Gemeindeverwaltung eine Informationsveranstaltung, um die wesentlichen Veränderungen transparent zu kommunizieren. Den Teilnehmenden wurden ihre neuen Möglichkeiten aufgezeigt und zugleich ein Beispielexemplar präsentiert.



Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer an der Informationsveranstaltung. (Bild: ZVG)

Im HAUSENaktuell dürfen Sie spannende Berichte aus der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat, den Kommissionen, der Schule, der Feuerwehr, den ortsansässigen Vereinen, Parteien und dem Gewerbe von Hausen AG erwarten. Werbeinserate werden in den vier Zeitungsseiten nicht mehr vorhanden sein. Das Gewerbe hat die Möglichkeit, Inserate im Hauptteil des «General-Anzeiger» oder eigene Berichte im HAUSENaktuell zu platzieren.

Wir freuen uns, dem Namen HAUSENaktuell gerecht zu werden und Sie ab Februar 2024 beinahe monatlich über aktuelle Themen zu orientieren.

Gemeinderat Hausen AG



Das Trinkwasser von Hausen ist rein

Der Eigenwirtschaftsbetrieb der Wasserversorgung von Hausen AG versorgt rund 3800 Einwohner. Die ganze Wassermenge dazu stammt aus der regionalen Wasserversorgung Birrfeld (REWA).

Das Trinkwasser kommt aus Quell- und Grundwasserfassungen. Das Wasser ist so rein, dass keine chemischen Stoffe zugeführt werden müssen und das gesamte Quell- und Grundwasser wird permanent überwacht und mittels UV-Anlagen entkeimt.

Die Wasserversorgung Hausen AG ist gemäss Wasserqualitätssicherungssystem zur Selbstkontrolle verpflichtet. Daher werden periodisch Wasserkontrollen durchgeführt. Am 31. August 2023 wurde die periodische Selbstkontrolle des Trinkwassers der Gemeinde Hausen AG durchgeführt. Die Proben ergaben einen einwandfreien Befund.

Bemerkung: Die Regelung der Abbauprodukte des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil in Trinkwasserproben ist Gegenstand eines hängigen Rechtsverfahrens auf Bundesstufe. Bis zum Abschluss des Verfahrens nimmt das Amt für Verbraucherschutz keine Bewertung der Analyseergebnisse für die Chlorothalonil-Metaboliten vor.

Die Wasserhärte in Hausen beträgt 25 °fH, dies wird als mittelhart / ziemlich hart eingestuft.

- 7 – 15 °fH gilt als weich
- 15 – 25 °fH als mittelhart
- 25 – 32 °fH als ziemlich hart
- 32 – 42 °fH als hart
- über 42 °fH als sehr hart

Beim Waschen sind die entsprechenden Waschmitteldosierungen zu beachten. Ziemlich hartes Wasser führt zu unerwünschtem Kalkansatz, besonders bei Temperaturen von über 60 °C. Zum Trinken schmeckt ziemlich hartes Wasser wegen der darin enthaltenen Mineralstoffe in der Regel besser.

Qualitätsdaten zum Trinkwasser in Hausen AG

Mikrobiologische Daten	Höchstwert/in Hausen
• Aerobe mesophile Keime (KBE/ml)	300/13
• Escherichia coli (KBE/ml)	n.n./n.n.
• Enterokokken (KBE/ml)	n.n./n.n.

Physikalisch-chemische Daten

- Trübung (NTU) 1.0/0.1
- pH-Wert bei 10 °C O: 6.8 – 8.2/7.7
- El. Leitfähigk. bei 25 °C(µS/cm) O: 200 – 800/531
- Säureverbrauch (mmol/l) 4.42
- Gelöster organischer Kohlenstoff (mg/l) 2.0/0.3

Mineralisation

- Karbonathärte (°fh) 22.1
- Gesamthärte (°fh) 25.0
- Natrium (mg/l) O: <20/12.0
- Kalium (mg/l) O: <5/3.0
- Magnesium (mg/l) O: <125/7.7
- Calcium (mg/l) 88
- Ammonium (mg/l) 0.10/<0.04
- Chlorid (mg/l) O: <20.0/22.7
- Sulfat (mg/l) O: <50/33
- Hydrogencarbonat (mg/l) 267

Nitratbestimmung

- Nitrat (mg/l) 40/15

Sensorische Untersuchung

- Färbung n.v./n.v.
- Bodensatz n.v./n.v.
- Geruch unauffällig/unauffällig

Rückstände von Pflanzenschutzmitteln

- Chlorothalonilsulfonsäure (µg/l) O: <0.1/<0.028
- Chlorothanoil-Metabolit R471811 (µg) O: <0.1/<0.16
- Chlorothanoil-Metabolit R611968 (µg/l) O: <0.1/<0.020
- Chlorothanoil-Metabolit SRY507900 (µg/l) O: <0.1/<0.020

n.n. = nicht nachweisbar

n.v. = nicht vorhanden

KBE = Kolonien bildende Einheiten

O = Orientierungswert, Richtwert gemäss technischen Regelwerken oder internationalen anerkannten Leitlinien

Technische Dienste:

Pikett Wasserversorgung 079 224 45 27

Stefan Schaffner, Leiter Technische Dienste



Feuerwehr ist motiviert und allzeit bereit

14.33 Uhr – Alarm bei der Firma Rohr AG in Hausen – ein brennender Lieferwagen stehe beim Haupteingang zum Bürogebäude. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden noch vermisst. Eine Mitarbeiterin im zweiten Stock scheint verletzt zu sein und ruft um Hilfe.



Impression aus der Schlussübung der Feuerwehr. (Bild: ZVG)

Dies ist die Übungsanlage für die Schlussübung der Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen, die Feuerwehrleute sind gefordert. Der erste eingetroffene Offizier, Leutnant Michel Waltert, macht sich ein Bild über die Lage und legt die Einsatztaktik und die Prioritäten fest.

Die Feuerwehr hat zur öffentlichen Schlussübung eingeladen und zahlreiche Zuschauer sind am Ort des Geschehens eingetroffen und warten gespannt hinter der Absperrung. Kommandant Adrian Winkenbach und Vize-Kommandant Jonas Häberling, beide seit diesem Jahr in ihren neuen Funktionen, moderieren den Grosseinsatz und geben Erklärungen zu den einzelnen Arbeiten.

Mit den Fahrzeugen der Feuerwehr kommen immer mehr Feuerwehrleute am Schadenplatz an. Sie bekommen vom Einsatzleiter die ersten Aufträge – Personenrettung aus dem Fahrzeug, Rettungen im Bürogebäude sowie die Brandbekämpfung des brennenden Lieferwagens. Die Zuschauer können hautnah miterleben, wie ein verletzter Mann aus dem Fahrzeug geborgen wird und die Sanität sofort mit der Wundversorgung beginnt.

Dichter Rauch dringt aus der Werkhalle, Feuerwehrleute tragen Atemschutzgeräte, mit welchen sie das Gebäude voller Rauch betreten können, denn es werden noch weitere Personen vermisst. Mehrere Atemschutztrupps gehen in schwerer voller Montur ins Gebäude und retten insgesamt drei Personen aus dem dichten Rauch.

Auch die Rettung mit der Leiter im zweiten Stock des Bürogebäudes ist in vollem Gange. Diese Person wird sehr gut gesichert und über die Leiter aus dem Gebäude befreit und sofort der Sanität zur weiteren Betreuung übergeben. Nachdem alle Personen gerettet und das Feuer soweit unter Kontrolle ist, erteilt die Übungsleitung den «Abbruch»-Befehl. Die mit orangen Westen erkennbaren Funktionäre haben die Arbeit des Kaders und der Mannschaft beobachtet. Ein grosser Applaus gibt es an der Schlussbesprechung der Mannschaft von seiten der Bevölkerung. Der Einsatzleiter sowie die Übungsleitung analysieren und würdigen den Einsatz. Im Namen des gesamten Gemeinderates bedanke ich mich für das enorme Engagement beim Kader und der ganzen Mannschaft der Feuerwehr und schüttele stellvertretend dem erfahrenen Feuerwehrmann Beat Geiser die Hand.

Die Bevölkerung wird zum reichhaltigen Apéro eingeladen, während die Feuerwehrleute das Material wieder auf die Fahrzeuge verstaut und die Einsatzbereitschaft wiederherstellt. Die Kinder bestaunen die Feuerwehrfahrzeuge und die Gäste unterhalten sich am Waldrand mit den Feuerwehrleuten. Zum gemütlichen Teil ziehen sich die Feuerwehr sowie geladene Gäste in die Turnhalle zurück. Beim gemütlichen Racletteplausch wird viel diskutiert, die Kameradschaft gepflegt und auf das vergangene Jahr angestossen.

Die Feuerwehr leistete in den vergangenen zehn Monaten mit ihren insgesamt 101 Feuerwehrfrauen- und -männern rund sechzig Einsätze, etliche Kurse und viele Übungen in allen Bereichen. Ein normales Feuerwehrjahr, vermerkt Adrian Winkenbach auf meine Frage zum Jahresrückblick. Für ihn als neuen Kommandant mit grosser Verantwortung war das Jahr 2023 alles andere als «normal». Für seine Arbeit, sein Engagement und seine Vorbildfunktion in der Feuerwehr bedanke ich mich von ganzem Herzen.

Lukas Bucher, Gemeinderat und Präsident der Feuerwehrkommission Windisch-Habsburg-Hausen



**WEIHNACHTS-
GESCHENK?**
Fusspflege-Gutschein
für Ihre Liebsten

FUSSPFLEGE
Samtweich durch den Winter

*Bestellen Sie schon jetzt
Ihren Gutschein*

MRfootcare
Maureen Rimensberger
dipl. Fusspflegerin & Masseurin
Hauptstrasse 35
5212 Hausen

+41 79 315 16 46
mr@mrfootcare.ch
www.mrfootcare.ch

Zäng parkiert?

De Maier büglets us.

MAIER
CARROSSERIE + SPRITZWERK 

Steigstrasse 8
5233 Stilli

T 056 284 14 88
maiercarrosserie.ch

Belinda Walker
BÜROSERVICE

**FROHE
WEIHNACHTEN**



Ich wünsche Ihnen eine schöne
Vorweihnachtszeit und
besinnliche Festtage



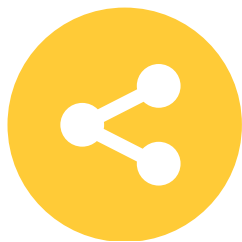
Belinda Walker GmbH - Büroservice - 5212 Hausen
062 849 41 43 - info@belinda-walker.ch - www.belinda-walker.ch

VALETTI
Bauunternehmung AG

**Ihr Partner
für
Ihr Bauvorhaben**

Neubauten
Umbauten
Kundenarbeiten
Betonbohrungen
Gerüstungen

Mülligerstrasse 96
5210 Windisch
Tel. 056 441 20 48
www.valetti.ch
info@valetti.ch



Günstig reisen mit der Spartageskarte

Der Gemeinderat Hausen AG führt per 1. Januar 2024 die neue Spartageskarte Gemeinde ein und bietet der Hausener Bevölkerung damit ein attraktives öV-Angebot an.

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein neues, kontingentiertes Angebot, das exklusiv bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen erhältlich ist. Es ersetzt die bisherige Tageskarte Gemeinde. Das neue Produkt steht in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtax zur Verfügung. Das günstigste Angebot ist bis maximal zehn Tage vor Reiseantritt ab 39 Franken mit Halbtax und ab 52 Franken ohne Halbtax verfügbar.

Alle Gemeinden und Städte greifen neu über eine zentrale Webapplikation auf das gleiche, schweizweite Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann für den gewählten Reisetag schweizweit bei keiner anderen Kommune mehr eine Spartageskarte Gemeinde gekauft werden. Kaufinteressierte können sich vorgängig auf der Webseite www.spartageskarte-gemeinde.ch über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren und die Spartageskarte am Schalter der Gemeinde- oder Stadtverwaltung ihrer Wahl beziehen.

Wichtig zu wissen ist, dass die Spartageskarte Gemeinde nur personalisiert mit Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum der reisenden Person erhältlich ist und wahlweise als ausgedrucktes E-Ticket oder Mobile Ticket (QR-Code) auf Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch ausgegeben wird. Das Mobile Ticket kann dem Kontrollpersonal auf dem Smartphone vorgewiesen werden. Eine Hinterlegung in der SBB-Mobile-App ist nicht möglich.

Pro Person kann eine beliebige Anzahl Spartageskarten Gemeinde bezogen werden. Tickets in der günstigeren Preisstufe 1 sind sechs Monate im Voraus bis zehn Tage vor dem Reisetag erhältlich, Tickets für die höhere Preisstufe 2 sind bis ein Tag vor dem Reisetag erhältlich. Ist das Kontingent der Preisstufe 1 für den gewünschten Reisetag ausgeschöpft, werden automatisch Spartageskarten mit dem höheren Preis der Preisstufe 2 verkauft. Ist auch die Preisstufe 2 ausverkauft, können für den jeweiligen Reisetag keine Spartageskarten Gemeinde mehr gekauft werden.



(Bild: needpix.com)

Die öV-Branche hat folgende Preise festgelegt, welche für alle Gemeinden und Städte gleich sind.

Preisstufe 1:

- Bis maximal zehn Tage vor dem Reisetag erhältlich
- 2. Klasse: CHF 39 mit Halbtax, CHF 52 ohne Halbtax
- 1. Klasse: CHF 66 mit Halbtax, CHF 88 ohne Halbtax

Preisstufe 2:

- Bis maximal ein Tag vor dem Reisetag erhältlich
- 2. Klasse: CHF 59 mit Halbtax, CHF 88 ohne Halbtax
- 1. Klasse: CHF 99 mit Halbtax, CHF 148 ohne Halbtax

Mit der Spartageskarte Gemeinde gehen die Kommunen kein finanzielles Risiko mehr ein, da lediglich die bezogenen bzw. verkauften Spartageskarten verrechnet werden.

Gerne laden wir Sie ein, von diesem Angebot im öffentlichen Verkehr im neuen Jahr Gebrauch zu machen.

Gemeinderat Hausen AG

Tipp

Die Spartageskarten Gemeinde sind ab dem 11. Dezember 2023 erhältlich. Der erstmögliche Reisetag ist der 1. Januar 2024.

BURRI STUDIGER AG ARCHITEKTEN FH/STV

NEUBAUTEN | UMBAUTEN | SANIERUNGEN | BERATUNGEN



5210 Windisch | 056 444 22 44
www.burristudiger.ch



Weihnachten für Gourmets.

Ob zartes Lammfleisch, Fondue Chinoise oder Dry Aged Rindsentrecôte: Mit unseren frischen, regionalen Spezialitäten werden Ihre Festtage zum wahren Fest. Lassen Sie sich inspirieren und schauen Sie bei uns vorbei.

Unsere Öffnungszeiten über die Festtage

Freitag 22.12.23 - 08:00 - 12:00 / 14:00 - 18:30
Samstag 23.12.23 - 08:00 - 16:00
Sonntag 24.12.23 - 10:00 - 12:00* *nur Abholfenster für Bestellungen*
Montag 25.12.23 - Geschlossen
Dienstag 26.12.23 - Geschlossen
Samstag 30.12.23 - 08:00 - 15:00

Am 01.01.2024 bis 03.01.2024 bleibt unser Geschäft geschlossen.



Metzgerei
LÜTHI
Fleisch - Wurst - Spezialitäten
Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
www.luethimetzgerei.ch
056 441 15 83

NEWS

aus Ihrer Region

finden Sie auf

ihre-region-online.ch

General-
Anzeiger

Rundschau

ONLINE
IHRE REGION
www.ihre-region-online.ch



Auch diesen Advent haben sich 24 Parteien liebevolle und kreative Adventsfenster überlegt und umgesetzt. Die vielfältigen Kunstwerke können ab dem Eröffnungstag bis am 1. Januar 2024 bestaunt werden und sind jeweils von 17 Uhr bis 21 Uhr beleuchtet.

Der Gemeinderat und die Kulturkommission bedanken sich bei den beiden Organisatorinnen und den Kreativschaffenden für den wertvollen künstlerischen Beitrag in der Advents- und Weihnachtszeit und laden die Hausener Bevölkerung herzlich ein, diesen individuellen Adventskalender bei einem abendlichen Spaziergang zu erkunden.



Adventsfenster Hausen 2023

1	Eröffnung Gemeinde	Dorfplatz	
2	Fam. Umiker	Rüchligstrasse 12	
3	Fam. Willi	Enzianstrasse 16	
4	Fam. Iselin	Hasenstrasse 9	
5	Bibliothek/Ludothek	Meyerschulhaus	
6	Stiftung Domino	Hauptstrasse 56	
7	Fam. Kostezzer	Sooremattstrasse 26	
8	Siegler Automobile GmbH	Hauptstrasse 86	
9	Geissmann/Gerber/Schmid	Hauptstrasse 52	
10	Fam. Schaffner	Geissmattstrasse 10	
11	Lili's Allerlei Lädeli und M. Rimensberger Foot Care	Hauptstrasse 35	
12	Fam. Hintermann	Sooremattstrasse 8	
13	Tagesstern Hausen	Hauptstrasse 26	
14	Fam. Breunig-Hollinger	Birkenstrasse 6	
15	Frau Stella Warda	Werkhofstrasse 11b	
16	Fam. Geiser	Neumattstrasse 8	
17	Fam. Byland	Eitenbergstrasse 1	
18	Fam. Brun	Enzianstrasse 15	
19	Fam. Sennhauser	Rosenstrasse 9	
20	Fam. Renold	Lindhofstrasse 6	
21	Fam. Polin Knecht	Lilienstrasse 6	
22	Fam. Peterhans	Tannhübelstrasse 22	
23	Fam. Gisler	Münzenthalstrasse 33	
24	Fam. Ghenzi	Römerstrasse 11b	

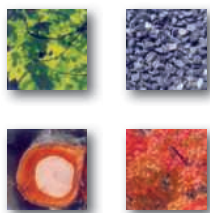


um 19.00 Uhr



jeweils ab 18.30 Uhr

Gartenbau Wüthrich



- Gartenpflege
- Umänderungen
- Neuanlagen
- Beratungen

Untere Parkstrasse 4
5212 Hausen
Tel. 056 443 07 93
Natel 079 681 66 94

www.gartenbau-wuethrich.ch

thomas-wuethrich@bluewin.ch



VOLG Hausen
Holzgasse 4
Tel. 056 450 22 02
Fax 056 450 22 03

Lange Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	06.00 - 19.30 Uhr
Samstag	07.00 - 17.00 Uhr

Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch!



Christbaumverkauf Event

Samstag 16.12.2023

Ab dem 6. Dezember verkaufen wir Weihnachtsbäume in der Gärtnerei. Am Samstag, den 16. Dezember erhalten Sie einen feinen Glühwein oder Punch beim Kauf eines Weihnachtsbaumes. Dieses Jahr erhalten wir freundliche Unterstützung durch die Gruftis Windisch und das Trio Gwitter. Die Gruftis verkaufen Heissgetränke und beim Trio Gwitter kann man ein feines Raclette geniessen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.

Familie Winkenbach und Team



Anet Corti weiss, wie die Welt tickt

In ihrem vierten Soloprogramm «Echt?» jonglierte Anet Corti humoristisch mit den kleinen und grossen Wahrheiten unseres Lebens. Sie präsentierte mit ihrer plappernden Yucca-Palme, dem allwissenden Computer-Programm ID-IOT und weiteren Weggefährten knallharte Fakten.

Wir sind umzingelt von erleuchtenden Weisheiten aus dem Internet und smarten digitalen Helferlein. Die plappernde Yucca-Palme Britta zum Beispiel assistiert Anet Corti, wo sie nur kann. Britta analysiert sekundenschnell und mit sexy Hüftschwung, dass im Gemeindesaal in Hausen über achthundert Menschen Platz haben. Kommen Ihnen da auch Bedenken und fragen sich: «Echt?»

«Glauben Sie denn alles, was Ihnen Ihr Partner, Ihre Freunde, Ihr Arzt erzählt?» eröffnete Gemeinderätin und Präsidentin der Kulturkommission Manuela Obrist den Abend mit Kabarettistin Anet Corti. Die Besucherinnen und Besucher der Comedy-Night konnten sich glücklich schätzen, dass sie vor Ort waren, denn Menschen, die in Kleintheater gehen, haben schliesslich einen höheren IQ als andere.

Massenschlägerei bei Generalversammlung

Corti erzählt zunächst von einer denkwürdigen Generalversammlung im Quartier West mit 737 Mitgliedern, in der eine scheinbar banale, geplante LED-Beleuchtung des Treppenhauses massiv die Gemüter der Quartiersbewohner erhitzte und zu einer Massenschlägerei eskalierte. Maria Mühlhaupt, eine alternativ lebende Persönlichkeit im Quartier, fühlte sich dort missverstanden und meldet sich zukünftig nur noch per selbst gebastelter Alu-Antenne über eine instabile Videoschaltung zu Wort, da sie sich in ihrer Lebensweise nicht ausreichend gewürdigt sieht.

Ein weiteres Thema, das die Bewohner des Quartiers auch massiv bewegte, war die 5G-Antenne, deren Umsetzung noch in der Schwebe steht. Die Sekundarschullehrerin Betty Böhni appellierte in ihrer roten Kapuzenweste an alle Quartiersbewohner, sich der Zukunft nicht zu verschliessen und warnte vor digitaler Demenz. Böhni berichtete von ihren eigenen Erfahrungen, wie sie kürzlich eine



Manuela Obrist bedankt sich bei Anet Corti für den sehr unterhaltsamen Abend.

Massenpanik unter den Schülern erlebte, als das WLAN für nur zwei Minuten nicht funktionierte. Sie nutzt selbst gern ihr «Double», einen niedlich dreiblickenden Avatar, um die Schüler zu unterhalten und mehr Zeit für sich und ihre Pausen zu haben.

ID-IOT macht das Leben leichter

Die digitale Welt hilft, wo sie nur kann. Corti lebt mit dem blinkenden Toastofanten, dem dampfenden Kaffeekocher Blubbeli und dem Smart-Home-System Molly, das sogar selbständig bei Zalando Kleider bestellt. Als Anet Corti dann mit einem leuchtenden Umhang auf einem blinkenden Wakeboard über die Bühne düst und die rasende Schnecke vorstellt, kann sich das Publikum trotz Datenüberfluss endlich entspannen und die Sorgen des Alltags hinter sich lassen. Sie erinnert daran, dass die Welt oft viel zu komplex ist. Heutzutage benötigt unser Gehirn einfach Unterstützung. Zum Glück gibt es inzwischen das Computersystem ID-IOT, das uns Entscheidungen abnimmt und unser Leben leichter macht. Die Welt kann so einfach sein.

Sich das Leben leichter machen – wer träumt nicht davon? (Bilder: Hanspeter Lang)

Anet Corti bewies einmal mehr, dass sie mit ihren eigensinnigen und starken Figuren, mit viel Witz und jeder Menge technischer Verrücktheiten das Leben erklären kann. Sie weiss eben ganz genau, wie die Welt tickt. Ob das Quartier West sich dank ihrer kompetenten Unterstützung für die 5G-Antenne entscheiden wird, bleibt allerdings abzuwarten. (iw)





«Zäme bewege» mit dem «Coop Gemeinde Duell»

Die Hauptbotschaft der Schweizer Bewegungsempfehlungen lautet: Jede Bewegung zählt. Mit der Teilnahme am Förderprogramm «Coop Gemeinde Duell» bietet der Gemeinderat der Hausener Bevölkerung an, im nächsten Mai ein unterhaltendes Sport- und Bewegungsangebot zu organisieren.

Der Aussage der Bewegungsfachleute ist nichts entgegenzusetzen – das wissen wir alle. Allgemein bekannt ist auch, dass es vielen von uns leichter fällt, sich mit Gleichgesinnten gemeinsam zu bewegen und darüber hinaus so viel mehr Spass macht.

In Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen und Privatpersonen plant die Gemeinde Hausen AG im Mai 2024 mit dem «Coop Gemeinde Duell» ein vielfältiges, attraktives Bewegungsangebot auf die Beine zu stellen und möglichst viele Hausenerinnen und Hausener dafür zu motivieren, Bewegungsminuten zu sammeln und sich in einem freundschaftlichen Wettbewerb im nationalen Vergleich zu messen. Dabei soll ohne Leistungsdruck, ob jung oder alt, trainiert oder untrainiert, weiblich oder männlich, Familien, Firmen usw. zum Mitmachen animiert werden und die Gemeinde der Schweiz gefunden werden, deren Einwohner sich am meisten bewegt haben.

Damit dieses Projekt realisiert werden kann, ist die Gemeinde auf die Mithilfe der Dorfvereine, von



www.coopgemeindeduell.ch. (Bild: ZVG, schweiz.bewegt)

Privatpersonen und Schulvertretenden angewiesen, die in der Zeit vom **2. bis 8. Mai 2024** tolle Bewegungsangebote anbieten. Dies können beispielsweise gemeinsame Hundespaziergänge, Walkingrunden, öffentliche Vereinstrainings, Fitnesskurse oder auch eine gemeinsame Dorfputzete sein. Wichtig zu wissen ist noch, dass die Teilnahme an diesem Projekt kostenlos ist und der teilnehmenden Gemeinde umfangreiches kostenloses Werbematerial und Give-Aways abgegeben wird.

Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen. Lassen Sie uns bitte bis am **Mittwoch, 20. Dezember 2023** wissen, ob und in welcher Form Sie die Gemeinde bei einem oder mehreren Bewegungsanlässen zur Seite stehen können. Wir freuen uns auf viele spannende Ideen und wenn wir nächstes Jahr zu den rund zweihundert Gemeinden zählen würden, die dieses Projekt aktiv unterstützen.

Manuela Obrist, Gemeinderätin

Anmeldetalon zur Mithilfe am «Coop Gemeinde Duell»

Ich/Wir (Angabe Name, Verein, Schule, Organisation).....
helfen aktiv am «Coop Gemeinde Duell» als OK-Mitglied als Helfer

mit Bewegungsangebote(n)

Kontaktperson / Funktion

Telefon / E-Mail

Bemerkungen

Datum und Unterschrift

Bitte retournieren Sie den Talon bis spätestens **Mittwoch, 20. Dezember 2023**, an die Gemeindkanzlei oder per E-Mail an gemeindkanzlei@hausen.swiss. Besten Dank!



Der «LuftiBus» wurde rege benutzt

Wie im letzten Hausenaktuell angekündigt machte der weisse Bus mit seinen blau-roten Kreisen im Oktober 2023 in Hausen AG Halt. Die LUNGE ZÜRICH leistet seit über dreissig Jahren mit dem Angebot des LuftiBus' einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung und Früherkennung von Lungenkrankheiten.

Diese Möglichkeit liessen sich auch viele Hausener und Hausenerinnen nicht entgehen und standen am Samstag, 21. Oktober 2023 zum Teil länger in der Warteschlange, bis sie ihre Lungen testen und sich die Ergebnisse erklären lassen konnten.



Der Zulauf vor dem LuftiBus war gross. Aus personenschutzrechtlichen Gründen publizieren wir jedoch kein Bild davon. (Bild: ZVG)

Die Rückmeldung der LUNGE ZÜRICH ergab, dass von neun bis sechzehn Uhr siebzig Tests durchgeführt wurden.

Gemeinderat Hausen AG



Der Samichlaus macht Halt in Hausen AG

Die Ortsbürger pflegen seit vielen Jahren die Tradition des Chlausbesuchs.



(Bild: ZVG)

Auch dieses Jahr werden wir Anfang Dezember, und zwar am **Mittwoch, 6. Dezember 2023**, an einem Standort einen Samichlaus stationieren.

Am liebsten hört er und seine Schmutzlis viele Versli oder Lieder von Klein und Gross!

Und es gibt Glühwein und Punsch sowie Wurst und Lebkuchen, die verkauft werden. Die Wurst können Sie selber am Stecken bräteln.

- **Standort Samichlaus: Lindhof Schulhaus von 18 bis 20.30 Uhr**

Der Samichlaus und seine Schmutzlis freuen sich auf viele fröhliche, erstaunte Kindergesichter und die von Erwachsenen.

Die Chläuse und Schmutzlis würden sich auch über einen kleinen Zustupf ins Kässeli sehr freuen.

Die Ortsbürger wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Ortsbürgerkommission Hausen AG

SaHa Haustechnik GmbH
Ihr Fachbetrieb Bereich Sanitär und Heizung



SaHa Haustechnik GmbH
Ihr Fachbetrieb Bereich Sanitär und Heizung

Obere Holzgasse 9 5212 Hausen AG ☎ 056 555 86 33

- Sanitär- und Heizungsanlage
- Reparatur-Service
- Boiler-Entkalkung
- Enthärtungsanlagen
- Küchen-Umbauten
- Badezimmer-Umbauten

24h SERVICE

SaHa Haustechnik GmbH
5212 Hausen AG
079 104 30 95



- Sanitär
- Badumbau
- Boilerservice
- Heizung
- Heizungssanierung
- Wasserenthärtung
- Reinigung von Heizkörpern
- Bodenheizungsleck suchen
- Ablaufentstopfungen
- Reparaturservice



Ihr Pausenkaffee. Ihr feines Mittagsmenü.
Café Domino. Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.30–17 Uhr
Freitag 8.30–16.30 Uhr



Café Domino
Stückstrasse 2 | 5212 Hausen AG
056 448 90 65 | info@stiftung-domino.ch
www.stiftung-domino.ch

Container WaschsERVICE

Wir sagen den schlechten Gerüchen den Kampf an!

Voegtlin-Meyer ENTSORGUNG AG
... für eine saubere Region

2024 Wasch-Termine Hausen:

- 30.04.2024 Abo: Gold
- 11.06.2024 Abo: Gold | Silber | Bronze
- 16.07.2024 Abo: Gold | Silber
- 20.08.2024 Abo: Gold | Silber
- 15.10.2024 Abo: Gold | Silber | Bronze
- 19.11.2024 Abo: Gold



Abo-Möglichkeiten:

Voegtlin-Meyer ... für eine saubere Region

Waschbär BRONZE



2

2 Reinigungen / Jahr

Voegtlin-Meyer ... für eine saubere Region

Waschbär SILBER



4

4 Reinigungen / Jahr

Voegtlin-Meyer ... für eine saubere Region

Waschbär GOLD



6

6 Reinigungen / Jahr

Preise und Bestellung:
www.vmeag.ch

Voegtlin-Meyer Entsorgung AG
Aumattstrasse 2 | 5210 Windisch
056 460 05 55 | entsorgungen@voegtlin-meyer.ch



«Snoezelen» und «Crdl»

Was hat es mit diesen komischen Bezeichnungen auf sich? Beide stehen für neue Angebote der Stiftung Domino für Menschen mit Assistenzbedarf.

Unter «Snoezelen» (ausgesprochen als «snuselen») wird der Aufenthalt in einem angenehmen warmen Raum verstanden, in dem bequem liegend oder sitzend, umgeben von leisen Klängen und Melodien, Lichteffekte betrachtet werden. Das gezielt ausgesuchte Angebot steuert und ordnet Reize, weckt Interesse, ruft Erinnerungen hervor und soll immer Wohlbefinden erzeugen.

Snoezelen ist ein Kunstwort aus den zwei niederländischen Worten «snuffelen» und «doezelen». «Snuffelen» (schnuppern) steht für den aktiveren und «doezelen» (schlummern, dösen) steht für den entspannenden Teil des Snoezelen.

Im Zusammenhang mit der Einrichtung und Schulung Snoezelraum konnten wir einen mit Spenden finanzierten «Crdl» (ausgesprochen als «Kreidel») anschaffen. Der Crdl ist ein «Instrument der Zuwendung – entwickelt, um Menschen wieder in Verbindung zu bringen». Sobald zwei Personen ihre Hand auf die Kontaktflächen legen, übersetzt Crdl die Berührungen in Klang.

Bewegungen oder Berührungen weiterer Personen, auch untereinander, lösen andere Klänge aus. Sie sprechen Gefühle an und ermöglichen es den Beteiligten, miteinander in Verbindung zu treten.

Irene Rey / Rainer Hartmann

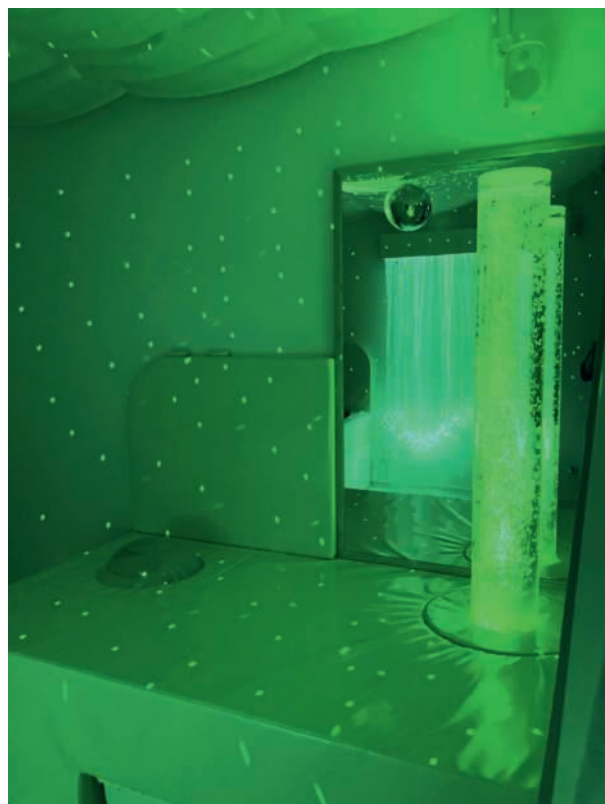
Tipp

Samstag, 9. Dezember 2023

Am schönen Badener Adventsmarkt betreiben wir, wie jedes Jahr, einen Stand, Nr. 19.

**Infos zum Standort finden Sie auf
«www.badener-adventsmarkt.ch»**

 **Weitere Infos unter www.stiftung-domino.ch**



Der Raum zum «Snoezelen».



(Bilder: Stiftung Domino)





Dies ist Ecaterina, ein fröhliches Mädchen, mit einer sehr traurigen Geschichte. Ecaterina lebte mit ihrer Mutter in Deutschland, welche dort Arbeit gefunden hatte. Die Mutter ist von einem Tag auf den anderen verschwunden und nicht mehr zurückgekehrt. Der Vater des Mädchens sitzt im Gefängnis, Kontakte bestehen keine. Als einzige Verwandte ist die Grossmutter übriggeblieben, die gesundheitlich schwer angeschlagen ist. Diese ist nach Deutschland gereist, um nach ihrer Enkelin zu sehen, durfte jedoch aus aufenthaltsrechtlichen Gründen nicht bleiben. In Zusammenarbeit mit Diana, mit der wir die Flüchtlinge aus der Ukraine betreuen, ist es schlussendlich gelungen, Ecaterina mit ihrer Grossmutter zurück nach Rumänien zu holen. Da diese mit dem lebendigen Mädchen überfordert ist, nimmt es Diana immer wieder einige Stunden zu sich und ihren Kindern. Die Grossmutter ist finanziell nicht in der Lage, für Ecaterina aufzukommen, es fehlt an allem. Bei meinem Aufenthalt Mitte Oktober in Rumänien durfte ich mit Marius Winterkleider und Material für den Besuch des Kindergartens für Ecaterina einkaufen. Speziell, wenn zwei Männer Kinderkleider kaufen, es hat Spass gemacht und wir waren nicht schlecht! Wir versorgen die Grossmutter nun regelmässig mit den notwendigen Lebensmitteln, damit sie zu essen haben.

Es gäbe noch viel mehr von unserer Arbeit in Rumänien zu berichten, alle unsere Hilfeleistungen sind nur möglich, dank der Unterstützung vieler Menschen, sei es mit Spenden oder dem Vereinsmitgliederbeitrag. Ein herzliches Danke an alle, welche die Arbeit in Rumänien unterstützen.

Der neuste Rundbrief mit vertieften Informationen wird ab Ende November vorliegen und kann angefordert oder auf der Homepage heruntergeladen werden.

Ich wünsche eine gute, lichtervolle Zeit – Stefan Wagner

Postfinance 61-288107-0, Verein Fonds Marius Arsene, Rumänien, Windisch
IBAN CH86 0900 0000 6128 8107 0

-----Beitritt Verein Fonds Marius Arsene-----
Name, Vorname: _____

Adresse, Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Fonds Marius Arsene, c/o Stefan Wagner, Dorfstrasse 21, 5210 Windisch,
oder per E-Mail fondsmariusene@bluewin.ch



Direkt, unkompliziert und bedarfsorientiert helfen

Seit 2016 sammelt der Aargauische Verein «Volunteers for Humanity» Hilfsgüter in der Schweiz und versendet diese in Kriegs- und Krisengebiete. Erst letzthin haben drei weitere Hilfstransporte das Lager Richtung Ukraine und Griechenland verlassen.

Ende September verzeichnete die Hilfsorganisation einen Rekord bei der Sammlung medizinischer Hilfsgüter für die Ukraine. Fünfundsechzig Paletten wurden in das Kriegsgebiet geschickt. Der Verein organisiert auch zweimal jährlich eine Sammlung von Kleidung und anderen dringend benötigten Artikeln.

Ende Oktober 2023 fand eine grosse Aktion in Aarau statt, bei der hauptsächlich Winterkleidung, Schlafsäcke und Decken gesammelt wurden. Ein Grossteil dieser Güter wurde kürzlich auf die griechische Insel Samos versandt. Nicole Grogg aus Hausen leitet das Projekt «Samos-Nothilfe» und setzt sich aktiv mit den Problemen im Flüchtlingslager vor Ort auseinander. Derzeit sammelt der Verein Winterdecken aus der Coop-Weihnachtsaktion «Winter Daheim», um sie Anfang des Jahres ebenfalls nach Samos zu senden.

«Volunteers for Humanity» wurde 2016 von Marit Neukomm als Reaktion auf die Flüchtlingskrise gegründet. Für dieses Engagement erhielt sie den Preis «Aargauerin des Jahres 2016».

Nicole Grogg, Vorstandsmitglied des Vereins



Für Rückfragen zum Engagement des Vereins steht Nicole Grogg (re), n.grogg@volunteersforhumanity.ch, gerne zur Verfügung. (Bild: ZVG)



Gelungene Premiere des Bücher-Apéros

Am 26. Oktober 2023 durften wir um 20 Uhr viele freudige und neugierige Gesichter begrüssen. Wir waren sehr gespannt darauf, wie der erste Bücher-Apéro ankommen würde.



Die Liebe zu Büchern geht auch durch den Magen – der erste Bücher-Apéro ist gelungen. (Bild: ZVG)

Den Anfang machte unsere Leiterin der Bibliothek/Ludothek Martina Guazzini mit der Begrüssung und den Erläuterungen, was dieses Jahr alles neu geworden ist. Wir haben die Anzahl der vorgestellten Bücher reduziert, dafür gab es neu das ganze Jahr über Buchtipps vom ganzen Team.

Jeweils nach drei bis vier Büchern durften sich alle vom feinen Apérobuffet bedienen. Vom leckeren Speckzopf bis hin zu feinen Dippsaucen mit Gemügestängeln war alles dabei. Natürlich durfte ein guter Wein dazu nicht fehlen. So bestand die Gelegenheit für regen Austausch über das Gehörte und das Dorfleben.

Gestärkt und neugierig auf die nächsten Bücher ging es dann weiter. Mit der ausgeteilten Bücherliste konnten sich die Gäste zum jeweiligen Buch gleich Notizen machen. Vom Thriller bis zum Liebesroman war querbeet alles dabei.

Am Schluss nach dem gemütlichen Beisammensein der Büchervorstellung durften die Bücher natürlich gleich ausgeliehen werden.

Für uns war es ein gelungener Abend und wir freuen uns, Sie bei einem weiteren Anlass von uns begrüssen zu dürfen.

Ihr Team der Bibliothek-Ludothek



Ein Morgen mit viel Sport und Spiel

Motiviert und voller Begeisterung und Freude nahmen am 21. September 2023 alle Kinder des grossen Kindergartens und der Unterstufenklassen am diesjährigen Sporttag teil.

Nachdem die Kinder im Schulzimmer ihr Farbzeichen erhalten hatten, versammelten sie sich gespannt und bei herrlichem Wetter mit ihren Gruppenleitern auf dem Sportplatz.



Als erster Programmpunkt durften sich alle mit einem Tanz nach der Musik von Gangnam Style aufwärmen. Anschliessend wurden die Kinder in Gruppen verteilt und der abwechslungsreiche Postenlauf, welcher für Spiel und Spass sorgte, konnte los gehen.



Dank der Mithilfe von vielen Müttern und Vätern waren die Kindergruppen bestens betreut.

Zum Abschluss stellte jede Gruppe mit den gesammelten Puzzleteilen ein Bild mit einem Pokal zusammen. Nach dem Abschlusstanz gingen alle Kinder zufrieden und mit schönen sportlichen Erinnerungen nach Hause. Vielen Dank an die zahlreichen freiwilligen Helfer und Helferinnen, die uns unterstützt haben, damit dieser Tag gelingen konnte.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Sporttag 2024.

Das Kindergarten- und Unterstufenteam



Impressionen Sporttag Mittelstufe





Ma boîte des devoirs rêvés

Was würdest du als Hausaufgabe gerne machen? Wo, wie und wann würdest du deine Hausaufgaben am liebsten erledigen? Die Französischkinder der 6. Klassen haben zum Abschluss der «Unité 1» eine Schachtel gestaltet, Sätze dazu verfasst, diese auswendig gelernt und den Mitschülerinnen und Mitschülern ihre Traum-Hausaufgaben präsentiert – dies alles nach nur einem Jahr Französischunterricht. Ja, beim Subjonctif hat wohl noch jemand geholfen.

Nora P. | 6c Mes devoirs préférés, c'est dessiner. J'aime faire les devoirs après l'école, à la maison, dans le salon vis-à-vis le jardin. Je fais les devoirs seule ou avec mon amie pour m'aider si je ne le comprends pas.



Lia A. | 6c J'adore dessiner et chanter comme devoirs, dans un hamac au bord de la mer, avec mon amie ou seule avec mon snack pour rester concentrée. Je fais mes devoirs au début de la semaine pour que je sois libre après.



Federica D. | 6c Je voudrais aller avec mon amie à la mer pour faire les devoirs là. Parce que à la mer il fait beau temps et toujours chaud. Le bruit de la mer est agréable.



Leandro M. | 6c und Alessandro M. | 6b J'aime faire « la phrase d'allemand » (= Deutschsatz : wöchentlich wiederkehrende Hausaufgabe) comme devoirs sur la lune avec Alessandro la nuit.



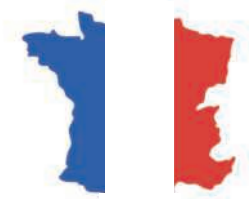
Janina C. | 6d J'aime chanter comme devoirs dans un hamac ou sur le trampoline avec mon amie et mon snack parce que c'est amusant, et parfois avec ma mère pour qu'elle puisse m'aider.



Mara Y. et Gemma A. | 6c J'aime chanter et dessiner comme devoirs, sur une île, avec Gemma ou ma mère et mon snack. J'aime faire mes devoirs le mardi pour être libre après.

Morena M. | 6d J'adore dormir dans un hamac comme devoirs. C'est beau, faire les devoirs à la mer

Mia W. | 6c J'aime dessiner comme devoirs dans le pool ou sur la terrasse avec mon amie l'après-midi.



Vive le français





Aus Alt mach Neu! Unser neuer Werkraum!

Der Werkraum ist in den Herbstferien 2023 saniert worden. Was lange währt wird endlich gut, heisst es – und das ist am neu sanierten Werkraum deutlich zu sehen.

Ein Projekt, das sich nach zweimaliger Verschiebung wegen zu knappen Budgets im Budgetprozess auf fast vier Jahre Planungszeit erstreckte, hat zu einem für alle Beteiligten positiven Ende gefunden. Kostenpunkt: rund CHF 60'000.

Unter der Federführung der Abteilung Bau & Planung haben sich in den Herbstferien der Technische Dienst und zahlreiche Handwerker im Werkraum an den Abbruch und die Erneuerung gemacht, nachdem die TTG-Lehrpersonen zuvor die Schränke und Regale ausgeräumt hatten. Es wurde demontiert, gestrichen, geschliffen, geschreinert, verkabelt, wieder aufmontiert und am Schluss fein säuberlich das teilweise neue oder ergänzte Werkzeug eingeräumt.

Der Werkraum präsentiert sich nun für die Arbeit im Bereich Technisches Gestalten (Holz, Ton, Stein, Gips, Metall etc.) Lehrplan-21-konform. Für die Arbeit mit dem Schwerpunkt Textiles Gestalten steht ein grosses Zimmer mit Nebenraum im Meyerschulhaus zur Verfügung. Mit dieser Aufteilung stehen die für die Teilbereiche benötigten Maschinen, Werkzeuge und Materialien gut erreichbar zu Verfügung. Zudem können Staub- und Schmutzmissionen bei der Verarbeitung von Materialien im Technischen Gestalten auf einen Raum beschränkt werden.



Bild: Werkraum vor der Sanierung.

Die Sicherheit im Unterricht konnte durch die Sanierung erhöht werden. Die Maschinen, an denen die Schülerinnen und Schüler nach Bedarf arbeiten, befinden sich neu nicht mehr im rückwärtigen Nebenraum, sondern auf der Fensterbank im Werkraum. Damit stehen sie im Sichtfeld der Lehrperson. Elektrische Anschlüsse werden nicht mehr stolperanfällig über den Boden geführt, sondern sind über Deckensteckdosen erreichbar. Damit der Werkraum auch gut von Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klasse genutzt werden kann, sind zwei der vier Werkbänke höhenverstellbar.

Die Wandtafel ist magnetisch zum Anheften von Plänen. Die Werkzeuge befinden sich nicht mehr in «Krustelschubladen», sondern sind in Holzblöcken übersichtlich und nachzählbar eingeordnet. Für die Arbeit mit abfärbenden und wässrigen Materialien stehen abwaschbare Werkbankabdeckungen zur Verfügung. Ein Regal mit transparenten Kisten, die vielseitige Materialien wie z. B. Korkzapfen, Steine, Stoffreste, Holzspiesschen, Trinkhalme, Gummibänder etc. enthalten, fördert bei den Schülerinnen und Schülern das entdeckende Lernen und unterstützt sie in der Lösungssuche bei Problemstellungen des Gestaltens. Im Nebenraum entstand dringend benötigter Platz für Holzlagergestelle und sonstige Ablageflächen.

Die ersten Wochen der Nutzung zeigen bereits, dass der neue Werkraum absolut praxistauglich ist und bei den Schülerinnen und Schülern sowie den TTG-Lehrpersonen sehr gut ankommt.

Evelyn Ziegler, Schulleitung



Bild: Werkraum nach der Sanierung. (Bilder: ZVG)



Deutsche Chansons und Pastagenuss

Auf Einladung des Vorstands trafen sich 86 Mitglieder des Forum 60 plus am 20. Oktober 2023 in der Bossartschüür in Windisch zum inzwischen traditionellen Herbstanlass. Der Anlass war ausgebucht.

Bevor die ersten Besucher eintrafen, hatten fleissige Hände im Erdgeschoss Tische und Bänke für das anschliessende Pastaessen aufgestellt sowie Platzsets und eine herbstliche Dekoration auf den Tischen arrangiert. Im Saal im ersten Stock wurden fast alle vorhandenen Stühle in Reih und Glied aufgestellt.

Pünktlich um 17 Uhr startete Johanna Ganz als Lala Malena – ganz in Schwarz gekleidet – ihren Auftritt, begleitet von ihrem Ehepartner Lorenz Ganz am Keyboard und Manuela Bürgisser am Akkordeon. Zur Einführung vertraute sie uns das Motto ihres Programms an: Liebesfreud und Liebesleid in Lala Malenas Leben.

Sie begann mit allgemein weniger bekannten Stücken von Friedrich Hollaender und Kurt Weill, sehr emotional und glaubhaft interpretiert. Danach holte sie zuerst einen Geigenbogen und dann eine grosse Säge aus der Kulisse und begeisterte die Zuhörernden mit einem Instrumentalmedley aus bekannten Weisen auf der singenden Säge. Das instrumental begonnene «Ich hab' noch einen Koffer in Berlin» führte sie als gesungenes Chanson zu Ende.

Nach kurzer Pause folgten eindrucksvoll interpretierte Lieder von Hildegard Knef, Richard Rodgers und Rainer Bielfeldt («Ich bin verrückt nach jedem neuen Pianisten»). Den Abschluss bildeten zwei Lieder von Max Raabe («Küssen kann man nicht alleine»). Nach langanhaltendem Applaus durften wir uns auch noch an einer Zugabe erfreuen.

Für den kulinarischen Teil des Abends sorgten Antimo Melillo und Paolo Vagnozzi mit drei Sorten frisch zubereiteter Pasta. Selbstverständlich lag auch noch ein Nachschlag drin, da die verwendeten Teller relativ klein waren. Als Getränk stand Mineralwasser auf den Tischen, Roter und Weisses wurden nach persönlichem Wunsch ein- und nachgeschenkt.

Zu guter Letzt erfreute noch ein hervorragendes Panna Cotta mit Früchtemus den Gaumen der Anwesenden. Für Dessertfans hatte es auf Wunsch auch noch einen zweiten Becher.

Nachdem sich die Gäste auf den Heimweg gemacht hatten, sorgten wiederum fleissige Hände dafür, dass die Tische abgeräumt, zusammengeklappt und mit den Bänken auf dem Transportwagen versorgt wurden.

Ganz herzlichen Dank an alle Helfenden, die solch einen Anlass mit gemütlichem Beisammensein erst möglich machen!

Matthias Weinhold



Delikate Pasta und guter Wein erfreuten alle an den herbstlich schön dekorierten Tischen. (Bilder: Matthias Weinhold)



Lala Malena singt von ihrem Liebesleben – begleitet von Lorenz Ganz am Keyboard und Manuela Bürgisser am Akkordeon.



Instrumentalmedley mit singender Säge (oben), die Sängerin und Manuela Bürgisser am Akkordeon (unten).



Agenda Forum 60 plus

Donnerstag, 7. Dezember 2023

Konversation Französisch/Spanisch

9/10 Uhr, Gemeinschaftsraum, Mitteldorfstrasse 3, Hausen

Donnerstag, 7. Dezember 2023

Glocken – Ihr Klang verbindet Himmel und Erde

15 Uhr, Mehrzweckhalle, Hausen AG

Donnerstag, 14. Dezember 2023

Konversation Französisch/Spanisch

9/10 Uhr, Gemeinschaftsraum, Mitteldorfstrasse 3, Hausen

Donnerstag, 14. Dezember 2023

Konversation Englisch

10 Uhr, Gemeinschaftsraum, Mitteldorfstrasse 3, Hausen

Dienstag, 19. Dezember 2023

Zusammen singen

15 – 16 Uhr, röm.-kath. Kirche Brugg, Pfarrsaal

Mittwoch, 20. Dezember 2023

Spieltreff

14 Uhr, Cafeteria Sanavita, Windisch

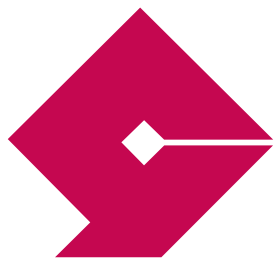
Donnerstag, 21. Dezember 2023

Konversation Italienisch

10 Uhr, Restaurant Il Melograno, Hauptstrasse 46, Hausen

Bruno Marcantonio Architekten GmbH

Dipl. Architekt FH/SIA/SWB
Wissmatte 10
5212 Hausen AG
(+41) 079/ 518`78`75
www.brunomarcantonio.ch



Gasser

Bauunternehmen GmbH

Neubauten

Umbauten

Kundenarbeiten

Gasser Bauunternehmen GmbH | Chapfstrasse 16 | 5210 Windisch | Tel. 056 442 14 37 | www.gasserbauunternehmen.ch


comrepair
IT-Services Schweiz



**Wir bedanken uns auch dieses Jahr bei allen Kunden
für Ihre Treue im 2023 und wünschen allen
Einwohner von Hausen AG ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr**

Comprepair IT-Services Schweiz GmbH
Mülligerstrasse 70
CH-5210 Windisch Tel: 056 444 77 47 www.comprepair.ch





Krippenspiel «De Hirt mit de Flöte»

Lassen Sie sich am dritten Adventssonntag in der Kirche Hausen AG auf die kommenden Weihnachtstage einstimmen.

Das Krippenspiel in der Reformierten Kirche Hausen, Lindhofstrasse, 5212 Hausen AG, am **Sonntag, 17. Dezember 2023 um 17 Uhr** spricht sowohl Kinder wie Erwachsene an. Die Besucher erleben mit, warum der Hirte Simon eine Flöte schnitzte und zu welchem eingängigen Werbeslogan das Geschehen der Heiligen Nacht die offenherzige Wirtin Bethli von Bethlehem animierte.



(Bild: ZVG)

Die Kinder im Primarschulalter sorgen mit ihrem Spiel für Schmunzeln. So wird die Freude der Weihnacht auch mit den Liedern, dem Kerzenlicht, der Musik und einem kurzen Gedanken erlebbar.

Reformierte Kirche Habsburg Hausen Mülligen Windisch

Tipp

Lage: Lindhofstrasse, 5212 Hausen AG

Sekretariat: Ref. Kirche Windisch, Dorfstrasse 27, 5210 Windisch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 bis 11 Uhr

Telefon: 056 441 26 51

E-Mail: sekretariat@ref-windisch.ch

Ausserhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bei Notfällen bitte an das zuständige Pfarramt.



Es ist wieder Theaterzeit in Hausen

Die Proben für das neue Stück «De füdliblutti Wahnsinn» haben begonnen. Die Theatergruppe freut sich auf ein grosses Publikum.

Die Theatergruppe der turnenden Vereine Hausen hat mit den Proben für das Stück «De füdliblutti Wahnsinn» (nach «Der nackte Wahnsinn» von Michael Frayn) gestartet. Das Stück dreht sich um eine Theatergruppe, mitten in den Vorbereitungen für die Premiere ihres Stücks. Jeder unserer Schauspieler schlüpft in zwei Rollen – spielt also ein Mitglied dieser Gruppe, aber auch eine Rolle in dem Stück, das die Gruppe aufführt. Das Publikum ist bei der Generalprobe als Zuschauer dabei, im zweiten Akt kann man miterleben, was HINTER der Bühne während einer Aufführung abgeht.

Lassen Sie sich überraschen, welche geheimen und nicht geheimen Verbindungen es unter den Schauspielern und mit dem Regisseur gibt, und was es mit Requisiten wie einem Kaktus oder einem Teller Sardinen auf sich hat. Das Bühnenbild ist dieses Mal sogar zweistöckig und verfügt wieder über viele Türen, durch welche die Schauspieler im richtigen Moment auf die Bühne kommen oder diese wieder verlassen müssen.

Das temporeiche Stück stellt uns vor viele Herausforderungen, aber wir haben schon jetzt so viel zu lachen – Probenzeit ist die beste Zeit!

Wir freuen uns auf jeden Zuschauer und Gast!

- Freitag, 26. Januar 2024, 20.15 Uhr
- Samstag, 27. Januar 2024, 13.30 und 20.15 Uhr.

Reservationen für die Vorstellungen sind ab dem 1. Januar 2024 auf www.stvhausen.ch möglich.

Die Türöffnung der Abendvorstellung mit Festwirtschaft startet um 18.30 Uhr.

Wie immer werden wir alles geben, unser Publikum bestens zu unterhalten, zu überraschen und mit unserer Festwirtschaft, der Tombola und dem anschließenden Barbetrieb in der «Villa Wahnsinn» zu verwöhnen.

Claudia Renold



Die neue Dirigentin der MGH stellt sich vor

Seit Mitte August 2023 ist Karin Blum die neue Dirigentin der Musikgesellschaft Hausen AG. Hier stellt sie sich den Fragen von Vorstandsmitglied André Keller und lässt sich kennenlernen.

MGH: Karin Blum, Du bist seit zwei Monaten neue Dirigentin der MGH. Bitte stelle Dich doch kurz selber vor.

Karin Blum: Gerne. Ich komme aus Root, Kanton Luzern, spiele Klarinette und Oboe, einerseits in der Feldmusik Willisau und andererseits in der Stadtmusik Langenthal und jetzt darf ich seit zwei Monaten die MGH wie auch die Bläserklasse für Erwachsene dirigieren.

Als Dirigentin bist Du zum ersten Mal tätig?

Ich hatte bereits einen Verein, die MG Büetigen (Bern). Dort durfte ich während zweier Jahre die ersten Erfahrungen sammeln. Die MGH ist nun der zweite Verein, den ich dirigieren darf.

Du kommst aus Root im Kanton Luzern. Wie hast Du von der Stelle in Hausen erfahren?

Ich habe einen Verein gesucht, den ich dirigieren könnte. Im Internet habe ich das Inserat entdeckt und weil mein Bruder zufälligerweise in Hausen AG wohnt, ist mir das Inserat ins Auge gestochen. Daraufhin habe ich mich beworben und wurde zum Probedirigat eingeladen. Dieses Vordirigieren hat mir gezeigt, dass die MGH ein «cooler Haufen» ist, und es sich auf alle Fälle lohnt, regelmässig nach Hausen zu fahren.



«Bereits beim Probedirigat spürte ich, dass bei der MGH viel kommt – Karin Blum leitet seit Mitte August 2023 die Musikgesellschaft Hausen AG (unten).

Konntest du den «Haufen» bereits etwas «büscheln»? Wie sieht es nach den beiden ersten Monaten aus?

Die MGH macht gute Fortschritte. Wir haben uns bereits recht gut aneinander gewöhnt. Ich habe das Gefühl, dass es immer mehr eine Einheit wird und ein grosser Ton entsteht, nicht viele einzelne kleine Töne. Ich finde es klappt sehr gut.

Welches sind die Schwierigkeiten, wenn man als neue Dirigentin einen Verein übernimmt? Wie fühlt man sich in den ersten Proben?

Man ist einerseits etwas nervös, will sich etwas beweisen und es mit dem Verein nicht «verspielen». Andererseits habe ich mich wahnsinnig auf die neue Herausforderung und das Kennenlernen der vielen Mitglieder gefreut. Bereits beim Probedirigat spürte ich, dass bei der MGH rasch viel kommt, und so habe ich mich daher sehr auf diese Aufgabe gefreut.



Du hast gleichzeitig auch die Bläserklasse übernommen. Hattest Du bereits Erfahrungen?

Nein, das ist für mich komplett neu. Ich habe noch nie eine Bläserklasse dirigiert oder selber mitgespielt. Darum habe ich mich auf eine vollkommen neue Reise begeben. Doch auch bei der Bläserklasse für Erwachsene Hausen (BKH+) haben wir uns nach zwei Monaten sehr gut gefunden. Es macht mir, und ich glaube, auch den Teilnehmer der BKH+, viel Spass.

Wohin geht die Reise mit Dir als neue Dirigentin?

Für mich selber habe ich mir Ziele gesetzt, doch ich finde es schade, wenn man zu Beginn hinsteht und mitteilt, was alles bis wann funktionieren muss. Ich will lieber den Verein an meine Ziele heranzuführen, ohne dass die Mitglieder diese genau kennen.

Der Verein soll selber spüren, was Du möchtest?

Ja, richtig, gemeinsam auf die Reise gehen, ohne dass das Ziel für den Verein bekannt sein muss.

Nun sind wir aber «unter uns», lass uns doch trotzdem ein Ziel wissen.

Mein grosses Ziel ist, dass alle sehr viel Freude an der Musik haben. Ein zweites Ziel ist ein schönes Zusammenspiel mit vielen Klangfarben. Alle Instrumente sollen herausgehört werden, auch Instrumente wie Klarinette oder Flöte, welche nicht immer nur laut spielen können.

Anderes Thema: man hört von vielen Mitgliedern, dass Du eine «Strahlfrau» bist und immer fröhlich und aufgestellt auftrittst. Was machst Du denn beruflich, bist Du «Glücksbringerin»?

Beruflich bin ich in der Informatik, im Bereich der Cyber Security, tätig. Man kennt von den Informatikern das Klischee, dass sie im Keller sitzen und nicht viele Kontakte haben, doch ich bin vermutlich die Ausnahme, welche die Regel bestätigt. Ich bin einfach so!

Dann hoffen wir, dass Du immer so bleibst. Du bist Dir gewohnt in grossen, hochklassigen Musikvereinen zu spielen. Kann man solche Vereine mit einer MG Hausen vergleichen?

Ja, ich denke schon. Auch mit kleinen, nicht hochklassigen Vereinen ist sehr gute Musik möglich, wenn die entsprechende Literatur ausgesucht wird. Vergleiche können daher schon gezogen werden. Ich glaube, dass wir mit der MGH auf einem sehr guten Weg sind und unsere Literatur genau gleich gut spielen wie ein Erstklassverein ihre entsprechenden Stücke.

Was bedeutet für Dich das Vereinsleben?

Vereine geben einen Rückhalt. Jobs und Wohnorte können wechseln, aber in Vereinen bleiben die Personen oft sehr lang. Es ist doch schön zu wissen, dass man wöchentlich nach den Proben mit Musikfreunden sprechen, sich austauschen und zusammen etwas trinken kann.



«Musig»-Brunch lockte viele Besucher an

Die seit mehreren Jahrzehnten durchgeführten «Musig»-Brunchs der Musikgesellschaft erfuhren wegen der Pandemie eine vierjährige Pause. Doch am Sonntag, 24. September 2023 war es wieder soweit.

Der Einladung der MGH zum «Musig»-Brunch in der Mehrzweckhalle folgte eine stattliche Zahl Personen jeden Alters. Ein Buffet mit feinen, selbstgebackenen Zöpfen und Broten, einer grossen Auswahl an Konfitüren, Honig, Fleisch, Käse, Birchermuesli, Spiegeleiern, Rösti bis hin zu Kuchen und Wähen verwöhnte die Gäste während drei Stunden. Musikalische Leckerbissen der MGH und der Bläserklasse für Erwachsene, beide unter der neuen Leitung von Karin Blum, verliehen dem «Musig»-Brunch das entsprechende Ambiente.

Ein gelungener Anlass aus Sicht der MGH bzw. der Organisatoren und hoffentlich auch aus Sicht des sichtlich geniessenden Publikums.

André Keller, Musikgesellschaft Hausen AG

Vorschau

Jahreskonzert: Samstag, 23. März 2024



Saxophonist Urs am Spiegeleierbraten. (Bilder: André Keller)



GRAF 

SANITÄR – HEIZUNG – HAUSTECHNIK



ETACOM Elektro AG

Mattenweg 2

5212 Hausen

Tel: 056 210 15 21

Fax: 056 210 15 22

E-Mail: hausen@etacom-elektro.ch

www.etacom-elektro.ch

Ausführung+Planung von

- Elektroanlagen
- Automation
- Kommunikationsanlagen
- EDV-Netzwerkanlagen
- TV-und SAT-Anlagen
- Photovoltaikanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Audioanlagen
- Gegensprechanlagen
- USV-und Notstromanlagen
- Alarmanlagen
- Installationskontrollen
- Haushaltapparate

Marktplatz

Dienstleistungen
Sole Nail Kosmetik
Nagelstudio



Süessmattstrasse 24
5212 Hausen AG
www.solenailkosmetik.com
056 441 57 57

Dienstleistungen
Brenn- und Cheminéeholz
Brennholzhandel



Andreas Schatzmann
Cholerweg 11, 5212 Hausen AG
079 678 62 11

Gartentipp!
Winkenbach Hausen AG
Gartenarbeiten im Winter
(November bis Februar)



Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, und wir verbringen wieder mehr Zeit im Haus als im Garten. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre Gartensaison neu zu planen. Sobald das Gras Ihres Rasens nicht mehr wächst, können Sie aufhören, diesen zu schneiden. Lassen Sie das Gras im Winter lieber etwas länger stehen. Denken Sie daran, wintergrüne Pflanzen im

Topf an frostfreien und niederschlagsarmen Tagen zu giessen. Wer einen Obstbaum besitzt, sollte diesen im Winter schneiden, damit er im nächsten Jahr reichlich Früchte trägt. Vergessen Sie auch nicht, in dieser Zeit laubabwerfende Bäume, Sträucher und Hecken zu schneiden. Stauden können Sie, wenn Sie das wollen, über den Winter stehen lassen und im zeitigen Frühjahr zurückschneiden.
www.winkenbach-hausen.ch
056 441 34 81

Dienstleistungen
Gemeindebibliothek/Ludothek
Bibliothek



Neue Bücher

- Rita Falk: Steckerlfiischfiasko
- Stephen King: Holly
- Gilly Macmillan: Die Witwe
- Zoe Allison: Dich hatte ich nicht auf dem Wunschzettel
- Tanja Janz: Winterstrandtage
- Klaus-Peter-Wolf: Der Weihnachtsmann-Killer
- Silke Dröger: Nordische Weihnachten – Dekoration und Rezepte
- Charles Lewinsky: Rauch und Schall

www.bibliludo-hausenag.ch
056 444 23 33



Des Rätsels Lösung

Haben Sie die zehn Unterschiede im Rätsel der Ausgabe von *Hausenaktuell* 5/2023 gefunden? Unten präsentieren wir Ihnen die Lösung.

Und da diese Ausgabe hier, die 6/2023, als letzte in dieser aktuellen Form daherkommt, bringen wir weiter unten auch gleich die Lösung des Bildrätsels von Seite 35.

Die Redaktion von *Hausenaktuell* bedankt sich für Ihre Treue und wünscht Ihnen viel Freude am neuen HAUSENaktuell, das Sie ab 2024 in Ihrem Briefkasten finden werden. (iw)





Herzliche Gratulation

77 Tage

Yusuf Asani, geb, 14.09.2023
Eltern: Arben und Arminda Asani



*«Im Winter wird jedes Lächeln
zum hellsten Licht.»*

(Monika Minder)

94.

Widmer-Suter Erika, 11.12.1929

93.

Rohr-Klenk Hermine, 21.12.1930

91.

Pohl Herbert, 01.12.1932

85.

Schmid Fritz, 07.12.1938

80.

Schneider Arnold, 25.12.1943





Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

Jedes Jahr im Monat Dezember freuen wir uns aufs Neue auf Weihnachten. Die besinnliche Zeit ist da – vorausgesetzt, wir lassen uns vom Vorweihnachtstribel nicht gefangen nehmen. In dieser Zeit schmücken wir unser Haus oder die Wohnung, zünden Kerzen an und geniessen gemütliche Stunden. Und vielleicht bleibt dem einen oder der anderen neben

dem Guezlibacken auch noch etwas Zeit zum Rätseln. Das rechte Bild verbirgt wieder einmal zehn Unterschiede bzw. diesmal zehn Geschenkpäckchen gegenüber dem linken Bild. Schauen Sie genau hin, dann werden Sie sie finden. Viel Freude bei unserem letzten Rätsel wünscht Ihnen die Redaktion. (iw)



Impressum

Titelseite: Eine Birke im Herbstwind – die Bäume haben ihre Blätter verloren, die Tage werden kürzer und der Nebel wird uns begleiten. Doch vielleicht beschenkt uns der kommende Winter mit einigen weissen Tagen. Mich und viele unter uns würde es sicher freuen, denn solche weissen Tage sind in den vergangenen Jahren selten geworden. (as)

Fotos
Titelseite: Armin Schatzmann (as)
Trinkwasser Seite 8: Paul Golla, pixelio
Gratulation: angieconscious, pixelio.de
Agenda: Petra Borg, pixelio.de

Hausenaktuell erscheint im 2024
neunmal an folgenden Tagen

- Donnerstag, 1. Februar
- Donnerstag, 7. März
- Donnerstag, 4. April
- Donnerstag, 2. Mai
- Donnerstag, 6. Juni
- Donnerstag, 4. Juli
- Donnerstag, 5. September
- Donnerstag, 7. November
- Donnerstag, 5. Dezember

Auflage: 1890 Exemplare

Hausenaktuell Redaktion
hausenaktuell@hausen.swiss

Hausenaktuell Inserate
hausenaktuell@hausen.swiss

Gemeindeverwaltung Hausen AG
Hauptstrasse 29, 5212 Hausen
Telefon: 056 461 70 40
gemeindekanzlei@hausen.swiss
www.hausen.swiss

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Texte und Bildlegenden zu redigieren, zu korrigieren oder zu kürzen.

Redaktionskommission
Brigitte Eggmann (be/Layout)
Irene Hung-König (ihk/Redaktion)
Meltem Kahle (mk/Layout)
Christian Stutz (cs/Verwaltung)
Ina Wiedenmann (iw/Redaktion)

Druck: Effingermedien AG, Brugg



zäme huse

Der aktuelle Veranstaltungskalender kann auch auf www.hausen.swiss eingesehen werden. Fehlt ein Termin? Bitte teilen Sie uns die betreffende Veranstaltung mit. Die Redaktion behält sich vor, Kürzungen vorzunehmen.

Woche 48

1. Dezember
Musikgesellschaft Hausen AG
Musikalische Begleitung der Adventseröffnung
Dorfplatz

2. Dezember
Kath. Kirchenzentrum St. Marien
Weihnachtmarkt und Krippeneröffnung
Kath. Kirchenzentrum Windisch

Woche 49

5. Dezember
Kath. Kirchenzentrum St. Marien
Kirchgemeindeversammlung in Windisch
Kath. Kirchenzentrum Windisch

6. Dezember
Kath. Kirchenzentrum St. Marien
Roratefeier mit Zmorgen
Kath. Kirche Windisch

6. Dezember
Ortsbürger
Der Samichlaus kommt
Lindhofschulhaus

7. Dezember
Kath. Kirchenzentrum St. Marien
Ökumenisches Spatzekafi
Ref. Kirchengemeindehaus Windisch

Woche 50

13. Dezember
Kath. Kirchenzentrum St. Marien
Roratefeier mit Zmorgen
Kath. Kirche Windisch

14. Dezember
Stiftung Domino
Seniorenmittagstisch (Weihnachtssessen)
Café Domino



Woche 51

24. Dezember
Kath. Kirchenzentrum St. Marien
Krippenfeier/Mitternachtsmesse
Kath. Kirche Windisch

Woche 52

25. Dezember
Weihnachtstag

25. Dezember
Kath. Kirchenzentrum St. Marien
Weihnachtsfestgottesdienst
Kath. Kirche Windisch

26. Dezember
Stephanstag

31. Dezember
Silvester

Woche 1

1. Januar 2024
Neujahr

2. Januar 2024
Berchtoldstag

7. Januar 2024
Gemeinderat
Neujahrsapéro
Gemeindesaal

Gemeindeverwaltung Öffnungszeiten

Montag:
8.30–11.30/14.00–16.30
Dienstag:
8.30–11.30/Nachmittag geschlossen
Mittwoch:
8.30–11.30/14.00–18.00
Donnerstag:
7.00–11.30/14.00–16.30
Freitag: geschlossen